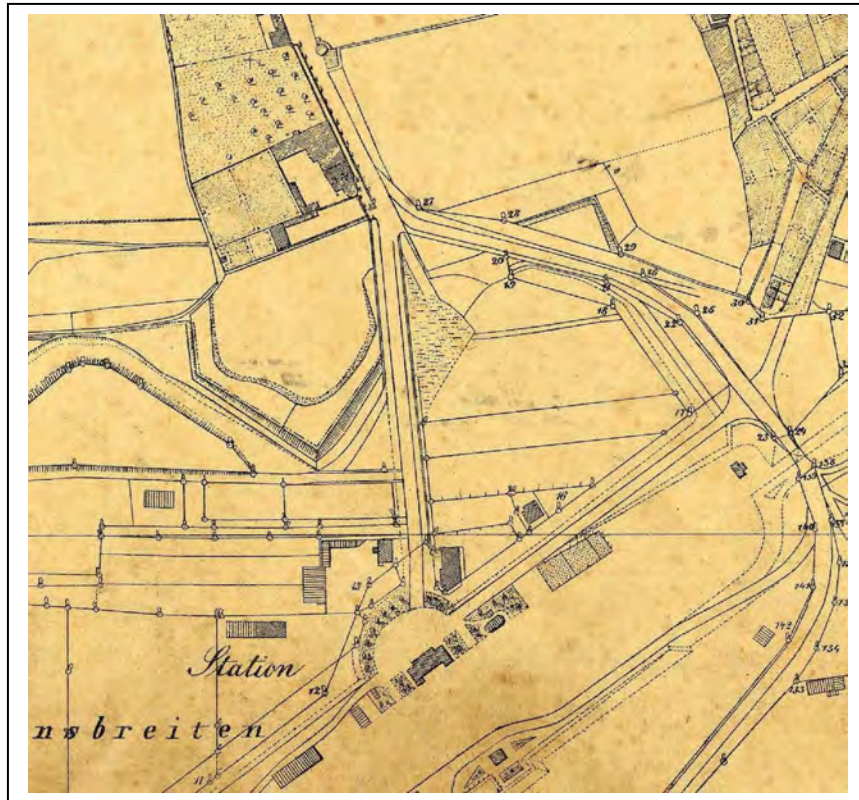


# Stadtviertel B

Inventarnummern: BIII.47 - 78  
Hausnummern: B 108 bis B 112, B 119 bis  
B 133 1/8, B 138 bis 142

Bahnhofstraße, Weveldweg



Südliche Bahnhofstraße, ca. 1870

## Das Ensemble Bahnhofstraße Beschreibung der Denkmalliste

Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts angelegte breite Vorstadtstraße mit seitlicher Bepflanzung, auf das Bahnhofsgebäude zielend. Beiderseits lockere Bebauung durch Villen im historisierenden Stil, dazwischen Gärten.  
Inv.Nr. 421641

## Vorgeschichte:

Die Straßenachse geht auf römische Zeit zurück und verband den Stadtberg und das dort gelegene spätrömische Kastell mit der südlich an der heutigen Stadt vorbei, auf der Schotterterrasse zwischen Donau und Donaumoos verlaufenden römischen Fernstraße (Verbindung von Castra Regina - Regensburg nach Augusta Vindelicorum - Augsburg). Diese Trasse wurde von Neuburg aus auch im frühen und Hochmittelalter bis in die Neuzeit weiter benutzt und ist mit verschiedenen Änderungen bis heute als Staatsstraße in Gebrauch. Im Stadtgebiet ist die Straßenachse heute durch die Bahnlinie unterbrochen, so dass sie als „Bahnhofsstraße“ auf den Neuburger Bahnhof zuläuft. Anstelle der gekappten direkten Verbindung nach Feldkirchen ist ca. 1870 eine Umgehung über eine östlich davon angelegte, den hohen Bahndamm durchbrechende Bahnunterführung angelegt worden.



### Urkataster 1817

Der Planausschnitt zeigt das Kloster und Krankenhaus der Barmherzigen Brüder mit der Klosterkirche St. Wolfgang. Südlich davor erstreckt sich ein heute im östlichen Teil beseitigter Schanzenkopf. Die damalige Feldkirchener- (heute Bahnhof) -straße durchbricht die Schanzenlinie östlich daneben. Im Bereich des Schanzgrabens macht die Straße einen Knick, verläuft neben der Schanze und biegt dann in die ursprüngliche gerade der Straße nach Feldkirchen ein.



### Mappa des kurf. Landvogtantes Neuburg und Plegantes Reichertshofen, 1772

Der Planausschnitt zeigt die Residenzstadt Neuburg an der Donau, mit der mittelalterlichen Befestigung des Stadtberges und den Vorstädten, die von der Sternschanze vom Ende des 16./Beginn des 17. Jhs. umgeben sind.

Nach Süden (unten) durchbricht als Allee die Feldkirchener Straße die Schanzenlinie und durchquert das Stadtranddorf Feldkirchen. Die Landstraße führt dann weiter nach Augsburg.





HVND, Fotoarchiv: Luftbild Bahnhofstraße, W. Rein, 1996

<p>Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 108 Bahnhofstraße</b></p>	<p>Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut</p>	<p>Flurnummer: <b>1804/2 Gemarkung Neuburg an der Donau</b></p>	<p>Inv. Nr.: <b>BIII.47</b></p>
---	--	---	-------------------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Ehem. Finanzamt, nun Polizeinspektion**

Beschreibung aus Denkmalliste:  
Beschreibung 2009:  
**Bahnhofstraße B 108.** Ehem. Finanzamt, jetzt Polizeigebäude, stattlicher neubarocker dreigeschossiger Walm-  
dachbau mit Putzgliederungen und Mittelrisalit, 1910. Nebengebäude mit Schopfwalmdach wohl gleichzeitig.  
Inv.Nr. 421702 Fl.Nr. 1522 [Gemarkung Neuburg a. d. Donau]

Fotos:



HVND, Fotoarchiv  
Bahnhofstraße B 108, Polizeistation, 1994

<b>Beschreibung bei Breitenbach:</b> 1728 noch nicht bebaut, daher bei Breitenbach nicht enthalten.	
<b>Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:</b>	
1910 <sup>1</sup>	<b>Errichtung des Hauses als Finanzamtsgebäude</b>
1921 <sup>2</sup> , 1935 <sup>3</sup>	Staats-Aerar, Finanzamt
1949 <sup>4</sup>	Staats-Aerar
1954 <sup>5</sup>	Bayer. Staat, Finanzaerar (Finanzamt)
1960 <sup>6</sup> , 1977 <sup>7</sup>	Land Bayern, Finanzaerar, bzw. Finanzamt
1981, Dez.	Polizeiinspektion

<b>Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):</b> <b>B 109 Bahnhofstraße</b>	<b>Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:</b> unbebaut	<b>Flurnummer:</b> <b>1522/3 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>Inv. Nr.:</b> <b>BIII.48</b>
<b>Name (Bezeichnung) des Gebäudes:</b> <b>Von Philipp Villa</b>			
<b>Beschreibung aus Denkmalliste:</b> <b>Beschreibung 2009:</b> <b>Bahnhofstraße B 109.</b> Villa Marienbad, zweigeschossiger Bau mit Zwerchhaus, Standerker, sowie Zierfachwerk in Giebel und Kniestock, um 1910. Inv.Nr. 421705, Fl.Nr. 1522/3 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
<b>Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:</b>			
1910	<b>Bau der Villa</b>		
1921 <sup>8</sup>	Gustav Ritter von Philipp, Geheimer Kommerzienrat		
1935 <sup>9</sup> , 1949 <sup>10</sup>	Dr. Hans und Fritz von Philipp		
1954 <sup>11</sup>	Fritz von Philipp, Generalkonsul a. D.		
1960 <sup>12</sup>	Dr. Hans Kopf, prakt. Arzt u. Ehefrau Emma		
1977 <sup>13</sup>	Dr, Hans A. Kopf, Facharzt		

<b>Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):</b> <b>Weveldweg 2</b> <b>früher B 110 Bahnhofstraße</b>	<b>Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:</b> unbebaut	<b>Flurnummer:</b> <b>1522/5 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>Inv. Nr.:</b> <b>BIII.49</b>
<b>Name (Bezeichnung) des Gebäudes:</b>			
<b>Beschreibung aus Denkmalliste:</b> Nicht in der Denkmalliste enthalten.			

<sup>1</sup> Chronik Heinrich Feyerlein.

<sup>2</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>3</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>4</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>5</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>6</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>7</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>8</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>9</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>10</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>11</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>12</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>13</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:	
1921 <sup>14</sup>	Gustav Ritter von Philipp, Geheimer Kommerzienrat
1935 <sup>15</sup> , 1949 <sup>16</sup>	Dr. Hans und Fritz von Philipp
1954 <sup>17</sup>	Fritz von Philipp, Generalkonsul a. D.
1960 <sup>18</sup>	Fritz v. Philipp, Burgwaldhof B 32 ½
1977 <sup>19</sup>	Dr. Helga Weis, Dr.-Karl-Lexer-Weg 303 1/3

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>Weveldweg 3</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1528/5 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.50</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Eigentümer:			

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>Weveldweg 4</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1522/4 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.51</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Beschreibung aus Denkmalliste: Beschreibung 2009: <b>Weveldweg 4.</b> Villa, in Form eines Doppelhauses, mit leicht asymmetrischen Haushälften, barockisierender Putzgliederung, sowie Zierfachwerk, Türmchen und Salettl, um 1900. Inv.Nr. 421843, Fl.Nr. 1522/4 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Eigentümer:			
1977 <sup>20</sup>	Firma Michel und Schwerdt, im Haus: Adolf Michel Ph. Mr. Apotheker oHG chem.-pharm.-Präparate		

<sup>14</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>15</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßename „Hindenburgstraße“.

<sup>16</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>17</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>18</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>19</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 109.

<sup>20</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 109.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>Weveldweg 8, früher B 110 ½ Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1522/2 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.52</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Beschreibung aus Denkmalliste: Nicht in der Denkmalliste enthalten.			
Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:			
1935 <sup>21</sup> , 1949 <sup>22</sup>	Hildegard Seufert, Bezirksbaumeisterswitwe		
1954 <sup>23</sup>	Roland Seufert, Pianist		
1960 <sup>24</sup>	Dr. Paul Glogger, Zahnarzt u. Ehefrau Gerda, Apothekerin		
1977 <sup>25</sup>	Gerda Glogger u. Ehemann Maximilian		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 111, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1528/2 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.53</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Neuhofgaststätte</b>			
Beschreibung aus Denkmalliste: <u>Beschreibung 2009:</u> <b>Bahnhofstraße B 111.</b> Gaststätte, zweigeschossiger Walmdachbau, Ende 19. Jh., erneuert. Inv. Nr. 421705, Fl.Nr. 1528/2 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Sonstige Angaben: Der frühere, bis zur Neuhofbrauerei reichende große Biergarten wurde in Wohnbaugrundstücke aufgeteilt. Im Innern der Neuhofgaststätte Nebenzimmer mit hölzerner bemaltem Tonnengewölbe und bemalten Kacheln mit Neuburger Motiven.			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
1896, 02.05. u. 19.12.	Richard Metzger und de Crignis kaufen von Franz Hoffmann die Fläche mit 0.097 ha um 1400 Mark.		
1897	<b>Neubau eines Restaurationsgebäudes</b>		
1898, 02.08.	Richard Metzger		
1901 <sup>26</sup>	Richard Metzger, Brauereibesitzer (Restauration)		
1904, 10.03.	Brauerei Neuhof		
1921 <sup>27</sup> , 1935 <sup>28</sup>	Metzger Richard, Brauerei Neuhof, Restauration		
1949 <sup>29</sup>	Klara Metzger, Kommerzienratswitwe		
1954 <sup>30</sup>	Brauerei Neuhof OHG		
1960 <sup>31</sup>	Brauerei Neuhof OHG, Neuhofstr. D 128		
1977 <sup>32</sup>	Richard Metzger oHG., Sehensander Weg 14, Neuhof-Gaststätte		

<sup>21</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßename „Hindenburgstraße“.

<sup>22</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>23</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>24</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>25</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 109.

<sup>26</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

<sup>27</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>28</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßename „Hindenburgstraße“.

<sup>29</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>30</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>31</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72



2003	Abbruch Kegelbahn (Nebengebäude), BV.-Nr. 40/2003
Fotos:	
	
Doku-Foto Stadtbauamt bei Abbruch Kegelbahn 2003	

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 112, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>83 - 57 1/7</b>	Flurnummer: <b>1500/2 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.54</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Schiffmeister-Weinzierl-Villa</b>			
Beschreibung aus Denkmalliste: Beschreibung 2009: <b>Bahnhofstraße B 112.</b> Villa, spätklassizistisch gegliederter zweigeschossiger Walmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, 2. Hälfte 19. Jh. Inv.Nr. 421706, Fl.Nr. 1500/2 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, <b>ergänzt durch Roland Thiele:</b>			
1881, 27.09.	Josefine Herrmann Wohnhaus, Waschküche, 2 Holzlegen, Einfahrt und Hofraum. Den Gesamtbesitz laut Urkunde des kgl. Notars Seitz in Neuburg vom 27.09.1881 von Josef Stocker mit dem inzwischen veräußerten Objekt Pl.Nr. 1999 um 20.000 M. übernommen <sup>33</sup> .		
1882 <sup>34</sup>	Josef Stocker, <b>Zimmermeister</b>		
1896, 1901 <sup>35</sup>	Joseph Weinzierl, <b>Schiffmeister u. Güterschaffner</b> Erwerb des vorstehenden Besitzes durch Kauf laut Urkunde des kgl. Notars Grün in Rain um 20.000 M.		
1896, 04.02./11.04.	<u>Zugang:</u> Reale Wirtschaftsgerechsamte (Stenglwirtschaft) laut Urkunde des kgl. Notars Schmidt in Ingolstadt vom 4.2./11.4. 1896 von Georg Heilmeier in Neuburg mit Pl.Nr. 524 1/9 der St.-Gemeinde Untermaxfeld um 2.625 M erkaufte, übrigens von Hs.Nr. C 108 in Neuburg transferiert.		

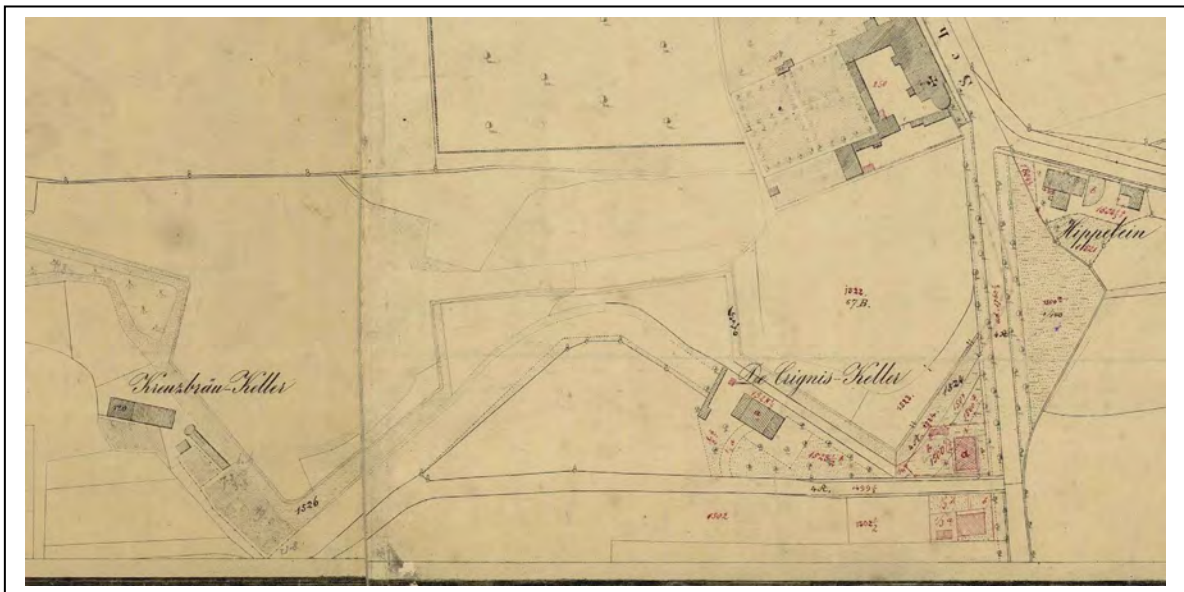
<sup>32</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>33</sup> Dieser und die nächsten drei Einträge siehe auch StAND, Wirtschaftskataster der Stadt Neuburg (noch unverz. Bestand), Auszug aus dem Grundsteuerkataster des Finanzamtes Neuburg.

<sup>34</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>35</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

dann	Alfred Mittermair, kgl. Bauamtmann Erwerb des vorstehenden Besitzes durch Kauf laut Urkunde des kgl. Notariats Neuburg I vom 30.01.1902 um 25.000 M. <u>Abgang reale Wirtschaftsgerechsamte:</u> Bei vorstehendem Anwesenheitsverkauf UV.Nr. 8938 nicht mit einbezogen und durch Josef Weinzierl zu Hs.Nr. A 39 transferiert.
1921 <sup>36</sup> , 1935 <sup>37</sup>	Siegel u. Co., Chem. Fabrik Köln-Braunsfeld
1949 <sup>38</sup>	Siegel u. Co. (Bayer. Kreidewerke)
1954 <sup>39</sup>	Sidol-Werke Co.oHG, Köln-Braunsfeld
1960 <sup>40</sup>	Sidol-Werke Siegel & Co.oHG, Köln-Braunsfeld
1977 <sup>41</sup>	Hoffmann u. Söhne, Münchener Str. D 288



Bereich Bahnhofstraße, Schanzweg (heute Sehensander Weg) 1876  
mit De Crignis und Kreuzbräu-Keller sowie späterer Einzeichnung des Gaststätten-Neubaus Ecke Schanzweg/Bahnhofstraße

<sup>36</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>37</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>38</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>39</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>40</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>41</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.



Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 119, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>86 - 57 ½</b>	Flurnummer: <b>1502/3 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.55</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Reßlervilla</b>			
Beschreibung aus Denkmalliste: Beschreibung 2009: <b>Bahnhofstraße B 119.</b> Villa, zweigeschossiger spätklassizistischer Satteldachbau 2. Hälfte 19. Jh.. Inv.Nr. 421707 Fl.Nr. 1502/3 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
1882 <sup>42</sup> , 1901 <sup>43</sup>	Anton Reßler, <b>Fotograph</b>		
1921 <sup>44</sup>	Ursula Reßler, <b>Privatiere</b>		
1935 <sup>45</sup>	deren Kinder		
1949 <sup>46</sup>	Anna Reßler		
1954 <sup>47</sup> , 1960 <sup>48</sup>	Geschwister Resler		
1977 <sup>49</sup>	Franziska Ressler		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>87 - 57 ½ ½</b>	Flurnummer: <b>1506 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.56 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>ehem. Bahnhofrestauration</b>			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
nach 1835	<b>Neubau Bahnhofrestauration</b>		
vor 1882	Mathäus Föhringer, <b>Gastwirt</b>		
1882 <sup>50</sup>	Maria Föhringer, <b>Wirtswitwe</b>		
1886	Michael und Luitgard Mädl		
1888, 1901 <sup>51</sup>	Aktienbrauerei Ingolstadt ( <b>Bahnhofrestauration</b> )		
1903	Xaver Gottfried		
1905	Josef Weinzierl		
1907	Magdalena Waldsperger		
1912-1921 <sup>52</sup> , 1935 <sup>53</sup>	Karl Waldsperger, <b>Gastwirt</b>		
1949 <sup>54</sup> , 1954 <sup>55</sup> ,	Xaver Zeller, <b>Gastwirt</b>		
1960 <sup>56</sup>	Xaver Zeller u. Anna, Ingolstadt, <b>Bahnhof-Gaststätte</b>		

<sup>42</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>43</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11, am Schanzweg.

<sup>44</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>45</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßename „Hindenburgstraße“.

<sup>46</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>47</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>48</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>49</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>50</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>51</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11, am Schanzweg.

<sup>52</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>53</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßename „Hindenburgstraße“.

<sup>54</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>55</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

1977 <sup>57</sup>	Stephan Wintermayer, Gastwirt
1999	Abbruch Wohnhaus, Gastwirtschaft, Anbau und Nebengebäude (BV.-Nr. 335/1992)

Fotos:

Foto aus Sammlung des Historischen Vereins, 1900



Fotos:



Doku-Foto Stadtbauamt vor Abbruch 1992

<sup>56</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>57</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/2, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1507/8 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.57 eA</b>
--	------------------------------------	---	--------------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Gewerbe- u. Lagerhaus**

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 1977

**Eigentümer, Recherche Roland Thiele:**

1935 <sup>58</sup>	Gebr. Koller, Sackhandlung
1949 <sup>59</sup>	Kollers Erbgemeinschaft
1954 <sup>60</sup> , 1960 <sup>61</sup>	Josef Schilcher, Kaufmann (und Anwesen B 120 1/2a)
1977 <sup>62</sup>	Josef Schilcher, Kaufmann
1977	<b>Abbruch</b> (BV.-Nr. 150/1977)
2005, 2007	<b>Abbruch Wohnhaus, Lager, Garage</b> (138/2005 u. 135/2007)

<sup>58</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>59</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>60</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>61</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>62</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 2007



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 2005/2007

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/3, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.58 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Verkaufshalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1935 <sup>63</sup>	Peter Neuner		
1949 <sup>64</sup> , 1954 <sup>65</sup>	Peter Neuner, Kaufmann (Kiosk)		
1960 <sup>66</sup>	Peter Neuner, Ludwigstr. B 101 (Kiosk)		
1977 <sup>67</sup>	Philomena Stigelmaier, Rosenstr. 98		

<sup>63</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>64</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>65</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>66</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>67</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.



Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/4, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.59 eA</b>
--	------------------------------------	--	--------------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:

**Getreidelager**

Eigentümer, Recherche Roland Thiele:

1949 <sup>68</sup> , 1954 <sup>69</sup>	Andreas Wittmann, Kaufmann
1960 <sup>70</sup>	Kreszenz Wittmann, Pferdstr. C 45
1977 <sup>71</sup>	Paul Wittmann
1993	<b>Abbruch Wohnhaus, Scheune, Lagerhallen</b>

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 1993



<sup>68</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>69</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>70</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>71</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/5, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: ..... <b>Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.60</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>72</sup>	Christian Stelzer		
1954 <sup>73</sup>	Erbengemeinschaft Klug		
1960 <sup>74</sup>	Dieter, Gerhard, Helmut u. Heide Klug		
1977 <sup>75</sup>	Siegfried Stelzer, Ludwigsmoos Nr. 150		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/6, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: ..... <b>Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.61</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>76</sup> , 1954 <sup>77</sup>	Hermann Meyr, Schlossermeister		
1960 <sup>78</sup> ,	Hermann Meyr u. Rosalie		
1977 <sup>79</sup>	Hermann Meyr		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/7, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: ..... <b>Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.62</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>80</sup> , 1954 <sup>81</sup>	Joseph Wirth, Fellhändler (1954: Kaufmann)		
1960 <sup>82</sup>	Thomas Bley, ldw. Lehrer		
1977 <sup>83</sup>	Thomas Bley jun. und Therese Wirth		

<sup>72</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>73</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>74</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>75</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>76</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>77</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>78</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>79</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>80</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>81</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>82</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>83</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/7a, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.63</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1960 <sup>84</sup>	Josef Wirth		
1977 <sup>85</sup>	Josef Wirth sen. <i>HR</i> Häute		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/8, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.64</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Stadel und Büroräume</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>86</sup> , 1954 <sup>87</sup>	Andreas Wittmann, Kaufmann		
1960 <sup>88</sup>	Kreszenz Wittmann, Pferdstr. C 45 (Lagerräume)		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 121, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1507/3 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.65 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1921 <sup>89</sup> , 1935 <sup>90</sup>	Joseph Weinzierl, Spediteur		
1949 <sup>91</sup>	Anna Weinzierl, Spediteurswitwe		
1954 <sup>92</sup> , 1960 <sup>93</sup> , 1977 <sup>94</sup>	Anna Reichler, Geschäftsinhaberin, Schmidstr. C 115		
1986	Abbruch (BV.-Nr. 142/1986)		

<sup>84</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>85</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>86</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>87</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>88</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>89</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 7.

<sup>90</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57.

<sup>91</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>92</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>93</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>94</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 104.

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt vor Abbruch 1986

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 121 1/2, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.66</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Werkstätte</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1935 <sup>95</sup>	Hermann Mayr, Eisenhändler		
1949 <sup>96</sup> , 1954 <sup>97</sup>	Hermann Meyer, Schlossermeister (Werkstätte)		
1960 <sup>98</sup>	Hermann Mayr, Bahnhofstr. B 120 1/6		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 121 1/3, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.67</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Werkstätte</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>99</sup> , 1954 <sup>100</sup>	Bayer. Staat (Landesamt für Vermögensverwaltung und Wiedergutmachung)		
1960 <sup>101</sup>	Bundesvermögensverwaltung		
1977 <sup>102</sup>	Eisen Oswald oHG., Eisengasse C 124		

<sup>95</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßename „Hindenburgstraße“.

<sup>96</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>97</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>98</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>99</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>100</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>101</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>102</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.



Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 122, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.68</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerschuppen</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1921 <sup>103</sup>	Max Bauer, Spediteur (Bretterschuppen)		
1935 <sup>104</sup>	Babette Prantl, Diplomlandwirts Ehefrau		
1949 <sup>105</sup>	Reichsbahn-Direktion Augsburg (Lagerschuppen)		
1954 <sup>106</sup>	Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg		
1960	Nicht mehr im Adressbuch erwähnt.		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 122 1/2, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.69 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Stadel</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1935 <sup>107</sup>	Johann Schuler, Landesproduktenhändler (Stadel)		
1949 <sup>108</sup> , 1954 <sup>109</sup>	Johann Schuller ( <b>Abbruch</b> )		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 125, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.70</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1921 <sup>110</sup> , 1935 <sup>111</sup>	Paul Klug, Kaufmann (Lagerhalle)		
	siehe weiter bei B 126 (Bundesbahn)		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 123, 126-129 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>88 - 57 1/5</b>	Flurnummer: <b>1874/58 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.71</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Bahnhofgebäude u. dazu gehörige Nebengebäude</b>			

<sup>103</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>104</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>105</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>106</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>107</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>108</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 1409.

<sup>109</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>110</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>111</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

**Fotodokumente:**

Bahnhof, von der Feldkirchener Seite aus gesehen

**Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:**

1874	<b>Erbauung des Bahnhofsgebäudes</b>
1874 20.04.	Der erste Probezug kommt in Neuburg an.
1874 15.08.	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Donauwörth - Ingolstadt
1882 <sup>112</sup> , 1901 <sup>113</sup>	B 88: K. Eisenbahnaerar (Bahnhofsgebäude) B 89: K. Eisenbahnaerar (Ladehalle) B 90: K. Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus gegen Sehensand) B 91: Eisenbahnaerar (Wasserhaus) B 92: K. Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus östlich vom Bahnhof)
1921 <sup>114</sup>	B 123: Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus gegen Sehensand) B 124: Eisenbahnaerar (Ladehalle) B 126: Eisenbahnaerar (Bahnhofsgebäude) B 127: Postaerar, (Postkarrenschuppen) B 128: Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus östlich vom Bahnhof) B 129: Eisenbahnaerar (Wasserhaus) B 130: Eisenbahnaerar (Weichenzentrale)
1935 <sup>115</sup>	B 123: Reichsbahngesellschaft (Wechselwärterhaus gegen Sehensand) B 124: Reichsbahngesellschaft (Ladehalle) B 126: Reichsbahngesellschaft (Bahnhofsgebäude) B 127: Postaerar, (Postkarrenschuppen) B 127 ½ Reichsbahngesellschaft (Bahnmeisterei) B 128: Reichsbahngesellschaft (Wechselwärterhaus östlich vom Bahnhof) B 129: Reichsbahngesellschaft (Wasserhaus) B 130: Reichsbahngesellschaft (Weichenzentrale)

<sup>112</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>113</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

<sup>114</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>115</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßenname „Hindenburgstraße“.

1949 <sup>116</sup>	<p>B 123: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Wärterhaus)  B 124: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Ladehalle)  B 126: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Bahnhofsgebäude)  B 127: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Schuppen)  B 127 ½ Reichsbahn-Direktion Augsburg (Bahnmeisterei)  B 127 1/3 Reichsbahn-Direktion Augsburg (Bahnmeisterei)  B 127 ¼ Reichsbahn-Direktion Augsburg (Wohngebäude)  B 128: Reichsbahngesellschaft Augsburg (Wärterhaus)  B 129: Reichsbahngesellschaft Augsburg (Wasserhaus)  B 130: Reichsbahngesellschaft Augsburg (Weichenzentrale)</p>
1954 <sup>117</sup>	<p>B 123: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg  B 124: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Ladehalle)  B 125: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Lagerhalle)  B 126: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Bahnhofsgebäude)  B 127: Deutsche Bundespost, Oberpostdirektion München (Postkarrenschuppen)  B 127 ½ Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Bahnmeisterei)  B 127 1/3 Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Abortanlagen)  B 127 ¼ Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wohngebäude)  B 128: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wechselwärterhaus)  B 129: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wasserhaus)  B 130: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Weichenzentrale)</p>
1960 <sup>118</sup>	<p>B 124: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Ladehalle)  B 125: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Lagerhalle)  B 126: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion  B 127: Deutsche Bundespost  B 127 ½<sup>119</sup> Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Bahnmeisterei)  B 127 1/3 Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Abortanlagen)  B 127 ¼ Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wohngebäude)  B 128: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg  B 129: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg  B 130<sup>120</sup>: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion</p>

<sup>116</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 1409.

<sup>117</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>118</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72f

<sup>119</sup> B 127 ½ bis B 129 liegen an der Adolf-Kolping-Straße.

<sup>120</sup> B 130 liegt an der Augsburgener Straße.

1977 <sup>121</sup>	B 126: Bundesbahn (Bahnhof)

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 123, 126-129 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1518/5 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.72</b>
--	------------------------------------	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**ehem. Baywa-Anwesen**

Fotodokumente:



Bahnhofstraße von Süden (vom Bahnhofsgebäude) her, re. Anwesen B 138

**Eigentümer, Recherche Roland Thiele:**

1910, 24.05.	<b>Johann Scheib</b> <u>Zugang: radizierte Taferngerechtsame</u> Kauf laut Urkunde des kgl. Notariats Neuburg I vom 24.5.1910 von Schabacker Josef und Maria Haus Nr. B 38 um 10.000 M. <sup>122</sup>
1914, 09.04.	<b>Ferdinand Mebert, Augsburg</b> Erwerb im Zwangswege, Zuschlag laut Beschluss des kgl. Notariats Neuburg I vom 9.4.1914 um 55.500 M. ohne Übernahme von Hypotheken.
1914, 19. u. 25.04 1917, 19.05.	<b>Karl und Rosa Waldsperger in allgem. Gütergemeinschaft</b> Kauf um 41.500 M. laut Urkunde des kgl. Notariats Neuburg I vom 25.4.1914 und 16.8.1917. <u>Abgang: radizierte Taferngerechtsame</u> Verkauf um 5.250 M an Christian und Maria Seidl Haus Nr. D 295 ½ laut des kgl. Notariats Neuburg I vom 19.5.1914.

<sup>121</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>122</sup> Zu den Ergänzungen in dieser und den Ergänzungen in den nächsten 2 Spalten siehe: StAND, (Gast-)Wirtschaftskataster der Stadt Neuburg (noch unverz. Bestand), Auszüge aus dem Grundsteuerkataster des Finanzamtes Neuburg, hier Haus Nr. B 138.



1921 <sup>123</sup> , 1935 <sup>124</sup>	B 138: Bayer. Zentral-Darlehenskasse eGmbH. B 138 ½: Bayer. Zentral-Darlehenskasse eGmbH B 138 1/3: Bayer. Zentral-Darlehenskasse eGmbH, Maschinenhalle
1949 <sup>125</sup> , 1954 <sup>126</sup> , 1960 <sup>127</sup>	B 138: Bayer. Warenvermittlung Neuburg a. d. D. B 138 ½: Bayer. Warenvermittlung Neuburg a. d. D. B 138 1/3: Bayer. Warenvermittlung Neuburg a. d. D., Maschinenhalle
1977 <sup>128</sup>	B 138, 138 ½ und 138 1/3: Bayer. Warenvermittlung München, Türkenstr. 16

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):  <b>B 139 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1518/4 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.:  <b>BIII.73</b>
---	------------------------------------	---	---------------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Dr. Wollenweber-Villa**

Beschreibung aus Denkmalliste:

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 139.** Villa, zweigeschossiger asymmetrischer Bau mit Putzgliederung, Eckturm und Bodenerker, verschindelter Giebelzone sowie Zierfachwerk im Bereich des Kniestocks, um 1900, Einfriedung, um 1900. Inv.Nr. 421709 Fl.Nr. 1518/4 [Gemarkung Neuburg a. d. Donau]

Sonstige Angaben:

Fotos:



HVN, Fotoarchiv 209, Sommer 2005  
B 139

<sup>123</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>124</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>125</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>126</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69f

<sup>127</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>128</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<b>Eigentümer, Recherche Roland Thiele:</b>	
1921 <sup>129</sup> , 1935 <sup>130</sup>	Dr. Julius Wollenweber, Medizinalrat a. D.
1949 <sup>131</sup>	Geschwister Wollenweber
1954 <sup>132</sup>	Martha Völker und Frieda Zöllner
1960 <sup>133</sup>	Frieda Zöllner, München
1977 <sup>134</sup>	Peter Mendheim

<b>Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):</b>	<b>Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:</b>	<b>Flurnummer:</b>	<b>Inv. Nr.:</b>
<b>B 140 Bahnhofstraße</b>		<b>1518/3 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>BIII.74</b>

**Name (Bezeichnung) des Gebäudes:**

**Otto Keller Villa**

**Beschreibung aus Denkmalliste:**

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 140.** Villa, zweigeschossiger Bau, teilweise in Blankziegelbauweise, mit loggiaartigem, leicht zurückversetztem Nordtrakt, 1903; mit Einfriedung, wohl gleichzeitig.  
Inv.Nr. 421710, Fl.Nr. 1518/3 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]

**Fotos:**



HVN, Fotoarchiv 208, Sommer 2005  
B 140

<b>Eigentümer, Recherche Roland Thiele:</b>	
1921 <sup>135</sup>	Otto Keller, Privatier
1935 <sup>136</sup> , 1949 <sup>137</sup> , 1954 <sup>138</sup>	Ludwig Kugler, Privatier

<sup>129</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>130</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>131</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>132</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>133</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>134</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>135</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>136</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

1960 <sup>139</sup>	Christiane Sagerer, Rentnerin
1977 <sup>140</sup>	Gomolka und Sager, 8859 Oberhausen, Eichelgrund 48 (Im Haus: Dr. med. Anneliese Prändl)

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer:	Inv. Nr.:
<b>B 140 1/2 Bahnhofstraße</b>		<b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>BIII.75</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Sägewerksbesitzer Meyer-Haus</b>			
<b>Eigentümer, Recherche Roland Thiele:</b>			
1949 <sup>141</sup>	Gebr. J. u. M. Meyer, Straß, Sägewerksbesitzer		
1954 <sup>142</sup>	Gebrüder Meyer, Sägewerks- und Baugeschäftsinhaber, Straß		
1960 <sup>143</sup>	Anna Meyer, Hausfrau		
1977 <sup>144</sup>	Anna Meyer, Rain/Lech (Im Haus: Rechtsanwalt u. Stadtrat Dr. Arthur Tutzauer)		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer:	Inv. Nr.:
<b>B 140 1/3 Bahnhofstraße</b>		<b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>BIII.76</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>2. Sägewerksbesitzer Meyer-Haus</b>			
<b>Eigentümer, Recherche Roland Thiele:</b>			
1949 <sup>145</sup>	Gebr. J. u. M. Meyer, Straß, Sägewerksbesitzer		
1954 <sup>146</sup>	Gebrüder Meyer, Sägewerks- und Baugeschäftsinhaber, Straß		
1960 <sup>147</sup> , 1977 <sup>148</sup>	Anna Meyer, Hausfrau (wie B 140)		

<sup>137</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>138</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>139</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>140</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>141</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>142</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>143</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>144</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>145</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>146</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>147</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>148</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 141 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1520/2 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.77</b>
---	------------------------------------	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Herrschaftshaus**

Beschreibung aus Denkmalliste:

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 141.** Beamtenwohnhaus, herrschaftliches dreigeschossiges Mietshaus mit Quergiebel und turmartiger Eckbetonung, 1905.

Inv.Nr. 421712, Fl.Nr. 1520/2 [Gemarkung Neuburg a. d. Donau].

Fotos:



HVN, Fotoarchiv 219, Sommer 2005  
B 141

Eigentümer, Recherche Roland Thiele:

1921 <sup>149</sup> , 1935 <sup>150</sup> , 1949 <sup>151</sup>	Stadtgemeinde Neuburg, Herrschaftshaus
1954 <sup>152</sup> , 1960 <sup>153</sup>	Stadt Neuburg a. d. Donau
1977 <sup>154</sup>	Stadt Neuburg/Donau

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 141 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>93 - 58 1/2</b>	Flurnummer: <b>1804/2 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.78</b>
---	--	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**ehem. Landwirtschaftsschule** (früher "Hippeleinhaus", jetzt städt. Schul- und Depotgebäude)

<sup>149</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>150</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>151</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>152</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>153</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>154</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.



**Beschreibung aus Denkmalliste:**

**Beschreibung 2009:**

**Bahnhofstraße B 142.** Ehem. Landwirtschaftsamt, jetzt Volkshochschule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Risalit und Volutenschweifgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.

Inv.Nr. 421718, Fl.Nr. 1804/2 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau].

**Fotodokumente:**



HVN, Fotoarchiv, docu 0049, Postkarte  
Bahnhofstraße ca. 1920, im Vordergrund links an der Einmündung Bürgermeister-Sing-Straße  
das Anwesen B 142

**Eigentümer: Recherche Roland Thiele**

1879	Ursprünglich zum Rathaus gehöriges Grundstück, 1879 als eigene Haus Nr. 58 1/2 im Grundsteuerkataster-Umschreibeheft eingetragen.
1882 <sup>155</sup>	Stadtgemeinde Neuburg (Hippeleinhaus)
1892	Im Hippeleinhaus Einrichtung eines paritätischen städt. Schülerheims (Realschulpensionat)
1900	Haus-Nr. B 93; <b>Neubau des Hauses an der Bahnhofstraße</b> , der mit dem alten Schülerheim in baulicher Verbindung steht.
1901 <sup>156</sup>	Stadtgemeinde Neuburg (Hippeleinhaus) nun städt. Realschulpensionat.
1910	Haus Nr. B 142
1921 <sup>157</sup>	Stadtgemeinde Neuburg, Schülerheim
1933	Verkauf des Schülerheims an die NSBO, später Deutsche Arbeitsfront
1935 <sup>158</sup>	NSBO Landesschule
1944/45	Teillazarett der Wehrmacht
1949 <sup>159</sup>	Kreisaltersheim (für Flüchtlinge)
1954 <sup>160</sup>	Bayer. Staat (Kreisaltersheim)

<sup>155</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>156</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

<sup>157</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>158</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>159</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

1960 <sup>161</sup>	Stadt Neuburg a. d. Donau: Landwirtschaftsamt, Landwirtschaftsschule
1977 <sup>162</sup>	Stadt Neuburg/Donau, Amt f. Landwirtschaft, Dienstst. Neuburg, Bahnhofstr. B 142
dann	Stadtbücherei
nun	städt. Tanzschule u. Depot des Historischen Vereins

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 108 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1804/2 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.47</b>
---	--	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Ehem. Finanzamt, nun Polizeinspektion**

Beschreibung aus Denkmalliste:

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 108.** Ehem. Finanzamt, jetzt Polizeigebäude, stattlicher neubarocker dreigeschossiger Walm-dachbau mit Putzgliederungen und Mittelrisalit, 1910. Nebengebäude mit Schopfwalmdach wohl gleichzeitig. Inv.Nr. 421702 Fl.Nr. 1522 [Gemarkung Neuburg a. d. Donau]

Fotos:



HVND, Fotoarchiv  
Bahnhofstraße B 108, Polizeistation, 1994

Beschreibung bei Breitenbach:  
1728 noch nicht bebaut, daher bei Breitenbach nicht enthalten.

Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:

1910 <sup>163</sup>	<b>Errichtung des Hauses als Finanzamtsgebäude</b>
1921 <sup>164</sup> , 1935 <sup>165</sup>	Staats-Aerar, Finanzamt
1949 <sup>166</sup>	Staats-Aerar
1954 <sup>167</sup>	Bayer. Staat, Finanzaerar (Finanzamt)
1960 <sup>168</sup> , 1977 <sup>169</sup>	Land Bayern, Finanzaerar, bzw. Finanzamt

<sup>160</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>161</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>162</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>163</sup> Chronik Heinrich Feyerlein.

<sup>164</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>165</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>166</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>167</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>168</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

nun	Polizeiinspektion

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 109 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1522/3 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.48</b>
---	--	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:

**Von Philipp Villa**

Beschreibung aus Denkmalliste:

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 109.** Villa Marienbad, zweigeschossiger Bau mit Zwerchhaus, Standerker, sowie Zierfachwerk in Giebel und Kniestock, um 1910.

Inv.Nr. 421705, Fl.Nr. 1522/3 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]

Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:

1910	<b>Bau der Villa</b>
1921 <sup>170</sup>	Gustav Ritter von Philipp, Geheimer Kommerzienrat
1935 <sup>171</sup> , 1949 <sup>172</sup>	Dr. Hans und Fritz von Philipp
1954 <sup>173</sup>	Fritz von Philipp, Generalkonsul a. D.
1960 <sup>174</sup>	Dr. Hans Kopf, prakt. Arzt u. Ehefrau Emma
1977 <sup>175</sup>	Dr. Hans A. Kopf, Facharzt

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>Weveldweg 2 früher B 110 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1522/5 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.49</b>
--	--	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:

Beschreibung aus Denkmalliste:

Nicht in der Denkmalliste enthalten.

Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:

1921 <sup>176</sup>	Gustav Ritter von Philipp, Geheimer Kommerzienrat
1935 <sup>177</sup> , 1949 <sup>178</sup>	Dr. Hans und Fritz von Philipp
1954 <sup>179</sup>	Fritz von Philipp, Generalkonsul a. D.
1960 <sup>180</sup>	Fritz v. Philipp, Burgwaldhof B 32 ½
1977 <sup>181</sup>	Dr. Helga Weis, Dr.-Karl-Lexer-Weg 303 1/3

<sup>169</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>170</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>171</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>172</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>173</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>174</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>175</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>176</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>177</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>178</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>179</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>180</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>181</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 109.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>Weveldweg 3</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1528/5 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.50</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Eigentümer:			

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>Weveldweg 4</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1522/4 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.51</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Beschreibung aus Denkmalliste: <u>Beschreibung 2009:</u> <b>Weveldweg 4.</b> Villa, in Form eines Doppelhauses, mit leicht asymmetrischen Haushälften, barockisierender Putzgliederung, sowie Zierfachwerk, Türmchen und Salettl, um 1900. Inv.Nr. 421843, Fl.Nr. 1522/4 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Eigentümer:			
<u>1977</u> <sup>182</sup>	Firma Michel und Schwerdt, im Haus: Adolf Michel Ph. Mr. Apotheker oHG chem.-pharm.-Präparate		

<sup>182</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 109.



Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>Weveldweg 8, früher B 110 ½ Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1522/2 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.:  <b>BIII.52</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Beschreibung aus Denkmalliste: Nicht in der Denkmalliste enthalten.			
Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:			
1935 <sup>183</sup> , 1949 <sup>184</sup>	Hildegard Seufert, Bezirksbaumeisterswitwe		
1954 <sup>185</sup>	Roland Seufert, Pianist		
1960 <sup>186</sup>	Dr. Paul Glogger, Zahnarzt u. Ehefrau Gerda, Apothekerin		
1977 <sup>187</sup>	Gerda Glogger u. Ehemann Maximilian		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 111, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: unbebaut	Flurnummer: <b>1528/2 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.:  <b>BIII.53</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Neuhofgaststätte</b>			
Beschreibung aus Denkmalliste: <u>Beschreibung 2009:</u> <b>Bahnhofstraße B 111.</b> Gaststätte, zweigeschossiger Walmdachbau, Ende 19. Jh., erneuert. Inv. Nr. 421705, Fl.Nr. 1528/2 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Sonstige Angaben: Der frühere, bis zur Neuhofbrauerei reichende große Biergarten wurde in Wohnbaugrundstücke aufgeteilt. Im Innern der Neuhofgaststätte Nebenzimmer mit hölzerner bemaltem Tonnengewölbe und bemalten Kacheln mit Neuburger Motiven.			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
1896, 02.05. u. 19.12.	Richard Metzger und de Crignis kaufen von Franz Hoffmann die Fläche mit 0.097 ha um 1400 Mark.		
1897	<b>Neubau eines Restaurationsgebäudes</b>		
1898, 02.08.	Richard Metzger		
1901 <sup>188</sup>	Richard Metzger, Brauereibesitzer (Restauration)		
1904, 10.03.	Brauerei Neuhof		
1921 <sup>189</sup> , 1935 <sup>190</sup>	Metzger Richard, Brauerei Neuhof, Restauration		
1949 <sup>191</sup>	Klara Metzger, Kommerzienratswitwe		
1954 <sup>192</sup>	Brauerei Neuhof OHG		
1960 <sup>193</sup>	Brauerei Neuhof OHG, Neuhofstr. D 128		
1977 <sup>194</sup>	Richard Metzger oHG., Sehensander Weg 14, Neuhof-Gaststätte		

<sup>183</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>184</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>185</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>186</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>187</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 109.

<sup>188</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

<sup>189</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>190</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>191</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>192</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>193</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

2003	Abbruch Kegelbahn (Nebengebäude), BV.-Nr. 40/2003
Fotos:	
	
Doku-Foto Stadtbauamt bei Abbruch Kegelbahn 2003	

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 112, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>83 - 57 1/7</b>	Flurnummer: <b>1500/2 Gemarkung Neuburg an der Do- nau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.54</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Schiffmeister-Weinzierl-Villa</b>			
Beschreibung aus Denkmalliste: Beschreibung 2009: <b>Bahnhofstraße B 112.</b> Villa, spätklassizistisch gegliederter zweigeschossiger Walmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, 2. Hälfte 19. Jh. Inv.Nr. 421706, Fl.Nr. 1500/2 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau] Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, <b>ergänzt durch Roland Thiele:</b>			
1881, 27.09.	Josefine Herrmann Wohnhaus, Waschküche, 2 Holzlegen, Einfahrt und Hofraum. Den Gesamtbesitz laut Urkunde des kgl. Notars Seitz in Neuburg vom 27.09.1881 von Josef Stocker mit dem inzwischen veräußerten Objekt Pl.Nr. 1999 um 20.000 M. übernommen <sup>195</sup> .		
1882 <sup>196</sup>	Josef Stocker, <b>Zimmermeister</b>		
1896, 1901 <sup>197</sup>	Joseph Weinzierl, Schiffmeister u. Güterschaffner Erwerb des vorstehenden Besitzes durch Kauf laut Urkunde des kgl. Notars Grün in Rain um 20.000 M.		
1896, 04.02./11.04.	<u>Zugang:</u> Reale Wirtschaftsgerechsamte (Stenglwirtschaft) laut Urkunde des kgl. Notars Schmidt in Ingolstadt vom 4.2./11.4. 1896 von Georg Heilmeier in Neuburg mit Pl.Nr. 524 1/9 der St.-Gemeinde Untermaxfeld um 2.625 M erkaufte, übrigens von Hs.Nr. C 108 in Neuburg transferiert.		

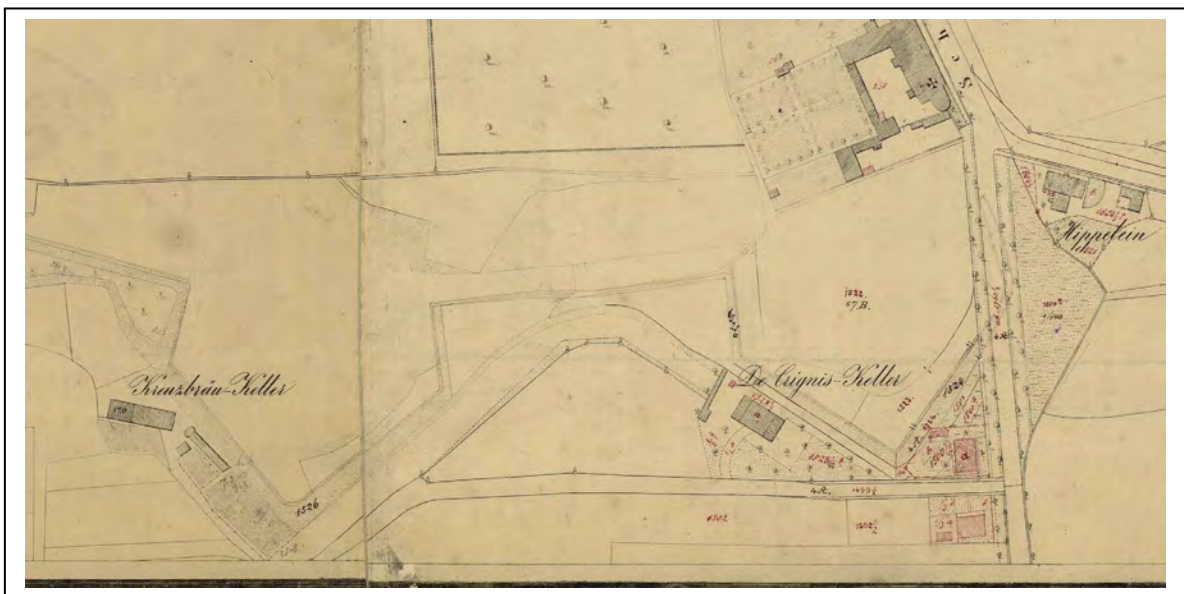
<sup>194</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>195</sup> Dieser und die nächsten drei Einträge siehe auch StAND, Wirtschaftskataster der Stadt Neuburg (noch unverz. Bestand), Auszug aus dem Grundsteuerkataster des Finanzamtes Neuburg.

<sup>196</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>197</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

dann	Alfred Mittermair, kgl. Bauamtmann Erwerb des vorstehenden Besitzes durch Kauf laut Urkunde des kgl. Notariats Neuburg I vom 30.01.1902 um 25.000 M. <u>Abgang reale Wirtschaftsgerechsam:</u> Bei vorstehendem Anwesenheitsverkauf UV.Nr. 8938 nicht mit einbegriffen und durch Josef Weinzierl zu Hs.Nr. A 39 transferiert.
1921 <sup>198</sup> , 1935 <sup>199</sup>	Siegel u. Co., Chem. Fabrik Köln-Braunsfeld
1949 <sup>200</sup>	Siegel u. Co. (Bayer. Kreidewerke)
1954 <sup>201</sup>	Sidol-Werke Co.oHG, Köln-Braunsfeld
1960 <sup>202</sup>	Sidol-Werke Siegel & Co.oHG, Köln-Braunsfeld
1977 <sup>203</sup>	Hoffmann u. Söhne, Münchener Str. D 288



Bereich Bahnhofstraße, Schanzweg (heute Sehensander Weg) 1876  
mit De Crignis und Kreuzbräu-Keller sowie späterer Einzeichnung des Gaststätten-Neubaus Ecke Schanzweg/Bahnhofstraße

<sup>198</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 12.

<sup>199</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 56, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>200</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 139.

<sup>201</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>202</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>203</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 119, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>86 - 57 ½</b>	Flurnummer: <b>1502/3 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.55</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Reßlervilla</b>			
Beschreibung aus Denkmalliste: Beschreibung 2009: <b>Bahnhofstraße B 119.</b> Villa, zweigeschossiger spätklassizistischer Satteldachbau 2. Hälfte 19. Jh.. Inv.Nr. 421707 Fl.Nr. 1502/3 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
1882 <sup>204</sup> , 1901 <sup>205</sup>	Anton Reßler, <b>Fotograph</b>		
1921 <sup>206</sup>	Ursula Reßler, <b>Privatiere</b>		
1935 <sup>207</sup>	deren Kinder		
1949 <sup>208</sup>	Anna Reßler		
1954 <sup>209</sup> , 1960 <sup>210</sup>	Geschwister Resler		
1977 <sup>211</sup>	Franziska Ressler		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>87 - 57 ½ ½</b>	Flurnummer: <b>1506 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.56 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>ehem. Bahnhofrestauration</b>			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
nach 1835	<b>Neubau Bahnhofrestauration</b>		
vor 1882	Mathäus Föhringer, <b>Gastwirt</b>		
1882 <sup>212</sup>	Maria Föhringer, <b>Wirtswitwe</b>		
1886	Michael und Luitgard Mädl		
1888, 1901 <sup>213</sup>	Aktienbrauerei Ingolstadt ( <b>Bahnhofrestauration</b> )		
1903	Xaver Gottfried		
1905	Josef Weinzierl		
1907	Magdalena Waldsperger		
1912-1921 <sup>214</sup> , 1935 <sup>215</sup>	Karl Waldsperger, <b>Gastwirt</b>		
1949 <sup>216</sup> , 1954 <sup>217</sup> ,	Xaver Zeller, <b>Gastwirt</b>		
1960 <sup>218</sup>	Xaver Zeller u. Anna, Ingolstadt, <b>Bahnhof-Gaststätte</b>		

<sup>204</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>205</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11, am Schanzweg.

<sup>206</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>207</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>208</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>209</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>210</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>211</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>212</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>213</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11, am Schanzweg.

<sup>214</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>215</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>216</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>217</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69



1977 <sup>219</sup>	Stephan Wintermayer, Gastwirt
1999	Abbruch Wohnhaus, Gastwirtschaft, Anbau und Nebengebäude (BV.-Nr. 335/1992)

Fotos:

Foto aus Sammlung des Historischen Vereins, 1900



Fotos:



Doku-Foto Stadtbauamt vor Abbruch 1992

<sup>218</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>219</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/2, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1507/8 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.57 eA</b>
--	------------------------------------	---	--------------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Gewerbe- u. Lagerhaus**

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 1977

**Eigentümer, Recherche Roland Thiele:**

1935 <sup>220</sup>	Gebr. Koller, Sackhandlung
1949 <sup>221</sup>	Kollers Erbgemeinschaft
1954 <sup>222</sup> , 1960 <sup>223</sup>	Josef Schilcher, Kaufmann (und Anwesen B 120 1/2a)
1977 <sup>224</sup>	Josef Schilcher, Kaufmann
1977	<b>Abbruch</b> (BV.-Nr. 150/1977)
2005, 2007	<b>Abbruch Wohnhaus, Lager, Garage</b> (138/2005 u. 135/2007)

<sup>220</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>221</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>222</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>223</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>224</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 2007



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 2005/2007

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/3, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.58 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Verkaufshalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1935 <sup>225</sup>	Peter Neuner		
1949 <sup>226</sup> , 1954 <sup>227</sup>	Peter Neuner, Kaufmann (Kiosk)		
1960 <sup>228</sup>	Peter Neuner, Ludwigstr. B 101 (Kiosk)		
1977 <sup>229</sup>	Philomena Stigelmaier, Rosenstr. 98		

<sup>225</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>226</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>227</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>228</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>229</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.



Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/4, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.59 eA</b>
--	------------------------------------	--	--------------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:

**Getreidelager**

Eigentümer, Recherche Roland Thiele:

1949 <sup>230</sup> , 1954 <sup>231</sup>	Andreas Wittmann, Kaufmann
1960 <sup>232</sup>	Kreszenz Wittmann, Pferdstr. C 45
1977 <sup>233</sup>	Paul Wittmann
1993	<b>Abbruch Wohnhaus, Scheune, Lagerhallen</b>

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt bei Abbruch 1993



<sup>230</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>231</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>232</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>233</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.



Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/5, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: ..... <b>Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.60</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>234</sup>	Christian Stelzer		
1954 <sup>235</sup>	Erbengemeinschaft Klug		
1960 <sup>236</sup>	Dieter, Gerhard, Helmut u. Heide Klug		
1977 <sup>237</sup>	Siegfried Stelzer, Ludwigsmoos Nr. 150		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/6, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: ..... <b>Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.61</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>238</sup> , 1954 <sup>239</sup>	Hermann Meyr, Schlossermeister		
1960 <sup>240</sup> ,	Hermann Meyr u. Rosalie		
1977 <sup>241</sup>	Hermann Meyr		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/7, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: ..... <b>Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.62</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>242</sup> , 1954 <sup>243</sup>	Joseph Wirth, Fellhändler (1954: Kaufmann)		
1960 <sup>244</sup>	Thomas Bley, ldw. Lehrer		
1977 <sup>245</sup>	Thomas Bley jun. und Therese Wirth		

<sup>234</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>235</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>236</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>237</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>238</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>239</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>240</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>241</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>242</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>243</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>244</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>245</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/7a, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.63</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1960 <sup>246</sup>	Josef Wirth		
1977 <sup>247</sup>	Josef Wirth sen. <i>HR</i> Häute		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 120 1/8, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.64</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Stadel und Büroräume</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>248</sup> , 1954 <sup>249</sup>	Andreas Wittmann, Kaufmann		
1960 <sup>250</sup>	Kreszenz Wittmann, Pferdstr. C 45 (Lageräume)		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 121, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1507/3 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.65 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1921 <sup>251</sup> , 1935 <sup>252</sup>	Joseph Weinzierl, Spediteur		
1949 <sup>253</sup>	Anna Weinzierl, Spediteurswitwe		
1954 <sup>254</sup> , 1960 <sup>255</sup> , 1977 <sup>256</sup>	Anna Reichler, GeschäftsinhaberIn, Schmidstr. C 115		
1986	Abbruch (BV.-Nr. 142/1986)		

<sup>246</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>247</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>248</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>249</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>250</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>251</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 7.

<sup>252</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57.

<sup>253</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>254</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>255</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>256</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 104.

Fotos:



Doku-Fotos Stadtbauamt vor Abbruch 1986

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 121 1/2, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.66</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Werkstätte</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1935 <sup>257</sup>	Hermann Mayr, Eisenhändler		
1949 <sup>258</sup> , 1954 <sup>259</sup>	Hermann Meyer, Schlossermeister (Werkstätte)		
1960 <sup>260</sup>	Hermann Mayr, Bahnhofstr. B 120 1/6		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 121 1/3, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.67</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Werkstätte</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1949 <sup>261</sup> , 1954 <sup>262</sup>	Bayer. Staat (Landesamt für Vermögensverwaltung und Wiedergutmachung)		
1960 <sup>263</sup>	Bundesvermögensverwaltung		
1977 <sup>264</sup>	Eisen Oswald oHG., Eisengasse C 124		

<sup>257</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßename „Hindenburgstraße“.

<sup>258</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>259</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>260</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>261</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>262</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>263</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72

<sup>264</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 122, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.68</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerschuppen</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1921 <sup>265</sup>	Max Bauer, Spediteur (Bretterschuppen)		
1935 <sup>266</sup>	Babette Prantl, Diplomlandwirts Ehefrau		
1949 <sup>267</sup>	Reichsbahn-Direktion Augsburg (Lagerschuppen)		
1954 <sup>268</sup>	Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg		
1960	Nicht mehr im Adressbuch erwähnt.		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 122 1/2, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.69 eA</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Stadel</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1935 <sup>269</sup>	Johann Schuler, Landesprodukthändler (Stadel)		
1949 <sup>270</sup> , 1954 <sup>271</sup>	Johann Schuller ( <b>Abbruch</b> )		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 125, Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.70</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Lagerhalle</b>			
Eigentümer, Recherche Roland Thiele:			
1921 <sup>272</sup> , 1935 <sup>273</sup>	Paul Klug, Kaufmann (Lagerhalle)		
	siehe weiter bei B 126 (Bundesbahn)		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 123, 126-129 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>88 - 57 1/5</b>	Flurnummer: <b>1874/58 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.71</b>
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: <b>Bahnhofgebäude u. dazu gehörige Nebengebäude</b>			

<sup>265</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>266</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>267</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>268</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>269</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>270</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 1409.

<sup>271</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>272</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>273</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.



**Fotodokumente:**



Bahnhof, von der Feldkirchener Seite aus gesehen

**Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:**

1874	<b>Erbauung des Bahnhofsgebäudes</b>
1874 20.04.	Der erste Probezug kommt in Neuburg an.
1874 15.08.	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Donauwörth - Ingolstadt
1882 <sup>274</sup> , 1901 <sup>275</sup>	B 88: K. Eisenbahnaerar (Bahnhofsgebäude) B 89: K. Eisenbahnaerar (Ladehalle) B 90: K. Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus gegen Sehensand) B 91: Eisenbahnaerar (Wasserhaus) B 92: K. Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus östlich vom Bahnhof)
1921 <sup>276</sup>	B 123: Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus gegen Sehensand) B 124: Eisenbahnaerar (Ladehalle) B 126: Eisenbahnaerar (Bahnhofsgebäude) B 127: Postaerar, (Postkarrenschuppen) B 128: Eisenbahnaerar (Wechselwärterhaus östlich vom Bahnhof) B 129: Eisenbahnaerar (Wasserhaus) B 130: Eisenbahnaerar (Weichenzentrale)
1935 <sup>277</sup>	B 123: Reichsbahngesellschaft (Wechselwärterhaus gegen Sehensand) B 124: Reichsbahngesellschaft (Ladehalle) B 126: Reichsbahngesellschaft (Bahnhofsgebäude) B 127: Postaerar, (Postkarrenschuppen) B 127 ½ Reichsbahngesellschaft (Bahnmeisterei) B 128: Reichsbahngesellschaft (Wechselwärterhaus östlich vom Bahnhof) B 129: Reichsbahngesellschaft (Wasserhaus) B 130: Reichsbahngesellschaft (Weichenzentrale)

<sup>274</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>275</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

<sup>276</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 13.

<sup>277</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßenname „Hindenburgstraße“.

1949 <sup>278</sup>	<p>B 123: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Wärterhaus)          B 124: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Ladehalle)          B 126: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Bahnhofsgebäude)          B 127: Reichsbahn-Direktion Augsburg (Schuppen)          B 127 ½ Reichsbahn-Direktion Augsburg (Bahnmeisterei)          B 127 1/3 Reichsbahn-Direktion Augsburg (Bahnmeisterei)          B 127 ¼ Reichsbahn-Direktion Augsburg (Wohngebäude)          B 128: Reichsbahngesellschaft Augsburg (Wärterhaus)          B 129: Reichsbahngesellschaft Augsburg (Wasserhaus)          B 130: Reichsbahngesellschaft Augsburg (Weichenzentrale)</p>
1954 <sup>279</sup>	<p>B 123: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg          B 124: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Ladehalle)          B 125: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Lagerhalle)          B 126: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Bahnhofsgebäude)          B 127: Deutsche Bundespost, Oberpostdirektion München (Postkarrenschuppen)          B 127 ½ Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Bahnmeisterei)          B 127 1/3 Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Abortanlagen)          B 127 ¼ Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wohngebäude)          B 128: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wechselwärterhaus)          B 129: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wasserhaus)          B 130: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Weichenzentrale)</p>
1960 <sup>280</sup>	<p>B 124: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Ladehalle)          B 125: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Lagerhalle)          B 126: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion          B 127: Deutsche Bundespost          B 127 ½<sup>281</sup> Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Bahnmeisterei)          B 127 1/3 Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Abortanlagen)          B 127 ¼ Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg (Wohngebäude)          B 128: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg          B 129: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion Augsburg          B 130<sup>282</sup>: Deutsche Bundesbahn, Eisenbahndirektion</p>

<sup>278</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 1409.

<sup>279</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69

<sup>280</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 72f

<sup>281</sup> B 127 ½ bis B 129 liegen an der Adolf-Kolping-Straße.

<sup>282</sup> B 130 liegt an der Augsburgener Straße.

1977 <sup>283</sup>	B 126: Bundesbahn (Bahnhof)

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 123, 126-129 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1518/5 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.72</b>
--	------------------------------------	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**ehem. Baywa-Anwesen**

Fotodokumente:



Bahnhofstraße von Süden (vom Bahnhofsgebäude) her, re. Anwesen B 138

**Eigentümer, Recherche Roland Thiele:**

1910, 24.05.	<b>Johann Scheib</b> <u>Zugang: radizierte Taferngerechtsame</u> Kauf laut Urkunde des kgl. Notariats Neuburg I vom 24.5.1910 von Schabacker Josef und Maria Haus Nr. B 38 um 10.000 M. <sup>284</sup>
1914, 09.04.	<b>Ferdinand Mebert, Augsburg</b> Erwerb im Zwangswege, Zuschlag laut Beschluss des kgl. Notariats Neuburg I vom 9.4.1914 um 55.500 M. ohne Übernahme von Hypotheken.
1914, 19. u. 25.04 1917, 19.05.	<b>Karl und Rosa Waldsperger in allgem. Gütergemeinschaft</b> Kauf um 41.500 M. laut Urkunde des kgl. Notariats Neuburg I vom 25.4.1914 und 16.8.1917. <u>Abgang: radizierte Taferngerechtsame</u> Verkauf um 5.250 M an Christian und Maria Seidl Haus Nr. D 295 ½ laut des kgl. Notariats Neuburg I vom 19.5.1914.

<sup>283</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>284</sup> Zu den Ergänzungen in dieser und den Ergänzungen in den nächsten 2 Spalten siehe: StAND, (Gast-)Wirtschaftskataster der Stadt Neuburg (noch unverz. Bestand), Auszüge aus dem Grundsteuerkataster des Finanzamtes Neuburg, hier Haus Nr. B 138.

1921 <sup>285</sup> , 1935 <sup>286</sup>	B 138: Bayer. Zentral-Darlehenskasse eGmbH. B 138 ½: Bayer. Zentral-Darlehenskasse eGmbH B 138 1/3: Bayer. Zentral-Darlehenskasse eGmbH, Maschinenhalle
1949 <sup>287</sup> , 1954 <sup>288</sup> , 1960 <sup>289</sup>	B 138: Bayer. Warenvermittlung Neuburg a. d. D. B 138 ½: Bayer. Warenvermittlung Neuburg a. d. D. B 138 1/3: Bayer. Warenvermittlung Neuburg a. d. D., Maschinenhalle
1977 <sup>290</sup>	B 138, 138 ½ und 138 1/3: Bayer. Warenvermittlung München, Türkenstr. 16

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 139 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1518/4 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.73</b>
---	------------------------------------	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Dr. Wollenweber-Villa**

Beschreibung aus Denkmalliste:

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 139.** Villa, zweigeschossiger asymmetrischer Bau mit Putzgliederung, Eckturm und Bodenerker, verschindelter Giebelzone sowie Zierfachwerk im Bereich des Kniestocks, um 1900, Einfriedung, um 1900. Inv.Nr. 421709 Fl.Nr. 1518/4 [Gemarkung Neuburg a. d. Donau]

Sonstige Angaben:

Fotos:



HVN, Fotoarchiv 209, Sommer 2005  
B 139

<sup>285</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>286</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>287</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>288</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 69f

<sup>289</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>290</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.



Eigentümer, Recherche Roland Thiele:	
1921 <sup>291</sup> , 1935 <sup>292</sup>	Dr. Julius Wollenweber, Medizinalrat a. D.
1949 <sup>293</sup>	Geschwister Wollenweber
1954 <sup>294</sup>	Martha Völker und Frieda Zöllner
1960 <sup>295</sup>	Frieda Zöllner, München
1977 <sup>296</sup>	Peter Mendheim

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer:	Inv. Nr.:
<b>B 140 Bahnhofstraße</b>		<b>1518/3 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>BIII.74</b>

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:

**Otto Keller Villa**

Beschreibung aus Denkmalliste:

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 140.** Villa, zweigeschossiger Bau, teilweise in Blankziegelbauweise, mit loggiaartigem, leicht zurückversetztem Nordtrakt, 1903; mit Einfriedung, wohl gleichzeitig.  
Inv.Nr. 421710, Fl.Nr. 1518/3 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]

Fotos:



HVN, Fotoarchiv 208, Sommer 2005  
B 140

Eigentümer, Recherche Roland Thiele:	
1921 <sup>297</sup>	Otto Keller, Privatier
1935 <sup>298</sup> , 1949 <sup>299</sup> , 1954 <sup>300</sup>	Ludwig Kugler, Privatier

<sup>291</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>292</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>293</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>294</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>295</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>296</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>297</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>298</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

1960 <sup>301</sup>	Christiane Sagerer, Rentnerin
1977 <sup>302</sup>	Gomolka und Sager, 8859 Oberhausen, Eichelgrund 48 (Im Haus: Dr. med. Anneliese Prändl)

<b>Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):</b>	<b>Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:</b>	<b>Flurnummer:</b>	<b>Inv. Nr.:</b>
<b>B 140 1/2 Bahnhofstraße</b>		<b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>BIII.75</b>
<b>Name (Bezeichnung) des Gebäudes:</b>			
<b>Sägewerksbesitzer Meyer-Haus</b>			
<b>Eigentümer, Recherche Roland Thiele:</b>			
1949 <sup>303</sup>	Gebr. J. u. M. Meyer, Straß, Sägewerksbesitzer		
1954 <sup>304</sup>	Gebrüder Meyer, Sägewerks- und Baugeschäftsinhaber, Straß		
1960 <sup>305</sup>	Anna Meyer, Hausfrau		
1977 <sup>306</sup>	Anna Meyer, Rain/Lech (Im Haus: Rechtsanwalt u. Stadtrat Dr. Arthur Tutzauer)		

<b>Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):</b>	<b>Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:</b>	<b>Flurnummer:</b>	<b>Inv. Nr.:</b>
<b>B 140 1/3 Bahnhofstraße</b>		<b>..... Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	<b>BIII.76</b>
<b>Name (Bezeichnung) des Gebäudes:</b>			
<b>2. Sägewerksbesitzer Meyer-Haus</b>			
<b>Eigentümer, Recherche Roland Thiele:</b>			
1949 <sup>307</sup>	Gebr. J. u. M. Meyer, Straß, Sägewerksbesitzer		
1954 <sup>308</sup>	Gebrüder Meyer, Sägewerks- und Baugeschäftsinhaber, Straß		
1960 <sup>309</sup> , 1977 <sup>310</sup>	Anna Meyer, Hausfrau (wie B 140)		

<sup>299</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>300</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>301</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>302</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>303</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>304</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>305</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>306</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

<sup>307</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>308</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>309</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>310</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 141 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: <b>1520/2 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.77</b>
---	------------------------------------	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:  
**Herrschaftshaus**

Beschreibung aus Denkmalliste:

Beschreibung 2009:

**Bahnhofstraße B 141.** Beamtenwohnhaus, herrschaftliches dreigeschossiges Mietshaus mit Quergiebel und turmartiger Eckbetonung, 1905.

Inv.Nr. 421712, Fl.Nr. 1520/2 [Gemarkung Neuburg a. d. Donau].

Fotos:



HVN, Fotoarchiv 219, Sommer 2005  
B 141

Eigentümer, Recherche Roland Thiele:

1921<sup>311</sup>, 1935<sup>312</sup>, 1949<sup>313</sup> | Stadtgemeinde Neuburg, Herrschaftshaus

1954<sup>314</sup>, 1960<sup>315</sup> | Stadt Neuburg a. d. Donau

1977<sup>316</sup> | Stadt Neuburg/Donau

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): <b>B 141 Bahnhofstraße</b>	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: <b>93 - 58 1/2</b>	Flurnummer: <b>1804/2 Gemarkung Neuburg an der Donau</b>	Inv. Nr.: <b>BIII.78</b>
---	--	---	-----------------------------

Name (Bezeichnung) des Gebäudes:

**ehem. Landwirtschaftsschule** (früher "Hippeleinhaus", jetzt städt. Schul- und Depotgebäude)

<sup>311</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>312</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßennamen „Hindenburgstraße“.

<sup>313</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>314</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

<sup>315</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>316</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.

**Beschreibung aus Denkmalliste:**

**Beschreibung 2009:**

**Bahnhofstraße B 142.** Ehem. Landwirtschaftsamt, jetzt Volkshochschule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Risalit und Volutenschweifgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.

Inv.Nr. 421718, Fl.Nr. 1804/2 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau].

**Fotodokumente:**



HVN, Fotoarchiv, docu 0049, Postkarte  
Bahnhofstraße ca. 1920, im Vordergrund links an der Einmündung Bürgermeister-Sing-Straße  
das Anwesen B 142

**Eigentümer: Recherche Roland Thiele**

1879	Ursprünglich zum Rathaus gehöriges Grundstück, 1879 als eigene Haus Nr. 58 1/2 im Grundsteuerkataster-Umschreibebefehl eingetragen.
1882 <sup>317</sup>	Stadtgemeinde Neuburg (Hippeleinhaus)
1892	Im Hippeleinhaus Einrichtung eines paritätischen städt. Schülerheims (Realschulpensionat)
1900	Haus-Nr. B 93; <b>Neubau des Hauses an der Bahnhofstraße</b> , der mit dem alten Schülerheim in baulicher Verbindung steht.
1901 <sup>318</sup>	Stadtgemeinde Neuburg (Hippeleinhaus) nun städt. Realschulpensionat.
1921 <sup>319</sup>	Stadtgemeinde Neuburg, Schülerheim
1933, 1935 <sup>320</sup>	Verkauf des Schülerheims an die NSBO <sup>321</sup> , später Deutsche Arbeitsfront. 1935: NSBO Landesschule, 1944/45 Teillazarett der Wehrmacht
1949 <sup>322</sup> , 1954 <sup>323</sup>	Freistaat Bayern, Kreisaltersheim (für Flüchtlinge)
	Bayer. Staat (Kreisaltersheim)

<sup>317</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 6

<sup>318</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 11

<sup>319</sup> Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 14.

<sup>320</sup> Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 57, Straßenname „Hindenburgstraße“.

<sup>321</sup> Die Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation (NSBO) war eine betriebsbezogene Organisationsform der Arbeitnehmer unter Regie der NSDAP. Es war als Gegenmodell zu freien Gewerkschaften konstruiert.

<sup>322</sup> Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 140.

<sup>323</sup> Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70



1960 <sup>324</sup>	Stadt Neuburg a. d. Donau: Landwirtschaftsamt, Landwirtschaftsschule
1977 <sup>325</sup>	Stadt Neuburg/Donau, Amt f. Landwirtschaft, Dienstst. Neuburg, Bahnhofstr. B 142
vor 1991	Stadt Neuburg/Donau, Stadtbücherei, dann Verlegung in der Neubau am Seter Platz
nach 1991	Stadt Neuburg/Donau, städt. Tanzschule u. Depot des Historischen Vereins

---

<sup>324</sup> Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 73

<sup>325</sup> Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 66.